



Systemschnitt, M. 1:200

Systemschnitt, M. 1:200

Systemschnitt, M. 1:200

- Nordseite:**
- 7 Wurzelstöcke roden ggfs. Wurzel unter Bestandsgehweg entfernen und Pflasterbelag wiederherstellen
 - 11 Stk. Bäume pflanzen (Ersatzpflanzung)

Fahrbahn mit Rundbord und 6cm Abstich, in Zufahrtsbereichen auf 2-3cm absenken,

Entwässerungsrinne mit Rinnensteine 16/16/14 zweireihig

- Nordseite:**
- Gehweg im Bestand erhalten
 - Bestandspflaster im Zufahrtsbereich ergänzen
 - Bäume in bestehender Grünfläche ergänzen

- Südseite:**
- Fahrbahnrand mit Schutzstreifen für Radfahrer mit Sicherheitsraum zu Längsparkern
 - Längsparker aus Betonsteinpflaster Format 10/20/10, Farbe anthrazit
 - Verlegung im Ellenbogenverband
 - Gehweg neu aus Betonsteinpflaster Format: 10/20/10cm, Farbe grau, Verlegung im Ellenbogenverband
 - 4 Stk. Baumbete mit Hochstamm (siehe Detailplan 5.3)

Barrierefreier Straßenübergang:

- Ungesicherte Querungsstelle und zurückliegendem Auffindfeld

gemäß Handbuch "Barrierefreie Straßenübergänge im Stadtgebiet Worms"

- Südseite:**
- Fahrbahnrand mit Schutzstreifen für Radfahrer mit Sicherheitsraum zu Längsparkern
 - Längsparker aus Betonsteinpflaster Format 10/20/10, Farbe anthrazit
 - Verlegung im Ellenbogenverband
 - Gehweg neu aus Betonsteinpflaster Format: 10/20/10cm, Farbe grau, Verlegung im Ellenbogenverband
 - 4 Stk. Baumbete mit Hochstamm (siehe Detailplan 5.3)

Barrierefreier Straßenübergang:

- Gesicherte Querungsstelle mit Fußgängerfurt an einer Fußgängerlichtsignalanlage

gemäß Handbuch "Barrierefreie Straßenübergänge im Stadtgebiet Worms"

LEGENDE

BESTAND	PLANUNG	
[Symbol]	[Symbol]	Höhenangabe m ü. NN
[Symbol]	[Symbol]	Fahrbahn aus Asphalt
[Symbol]	[Symbol]	Fahrbahnmarkierung
[Symbol]	[Symbol]	Radweg aus Betonsteinpflaster Format: 10/20/10cm, Farbe: rot
[Symbol]	[Symbol]	Fräsfläche
[Symbol]	[Symbol]	Gehweg aus Betonsteinpflaster Format: 10/20/10cm, Farbe: grau
[Symbol]	[Symbol]	PKW-Stellplätze aus Betonsteinpflaster Format: 10/20/10cm, Farbe: anthrazit
[Symbol]	[Symbol]	Barrierefreie Leitssysteme Format: 30/30/10cm, Farbe: weiß
[Symbol]	[Symbol]	Rinnensteine zweireihig Farbe: grau
[Symbol]	[Symbol]	Straßenablauf
[Symbol]	[Symbol]	Grünfläche/Baumbete
[Symbol]	[Symbol]	Mastleuchte
[Symbol]	[Symbol]	Polier / Fahrradbügel
[Symbol]	[Symbol]	Zufahrtsbereiche mit verstärktem Oberbau (analog Stellplatzflächen)
[Symbol]	[Symbol]	Baumpflanzung (bausets)
[Symbol]	[Symbol]	Wurzelstock roden und angrenzenden Bestandsweg sanieren

- Straßenquerschnitte**
Regeldetail Baumbete
Höhenplan
Markierungs- Beschilderungsplan
Deckenhöhen Plan
Detailplan Kreuzungsbereich
Leitungsplan
Detailplan Bushaltestellen
Baubeschnitte
Abrechnungsplan
- siehe Plan 5.2 (Bl. 1-2)
siehe Plan 5.3
siehe Plan 5.4 (Bl. 1-5)
siehe Plan 5.5
siehe Plan 5.6
siehe Plan 5.7
siehe Plan 5.8
siehe Plan 5.9
siehe Plan 5.10
siehe Plan 5.11

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

A	Ergänzung Bushaltestellen	14.03.2023	FH
Index	Art der Änderung	Datum	geändert

Stadtverwaltung Worms Marktplatz 2, 67547 Worms			
Bereich 6 - Stadtentwicklung, Plänen & Bauen Abteilung 6.6 - Verkehrsinfrastruktur & Mobilität		Anlage Blatt: Reg.-Nr.	5.1 x
Ausbau Pfortenring		Lageplan	0+0 bis 0+313 1:250
Aufgestellt: Worms, den Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die genaue Lage von Leitungen, Kabel etc. bei den für die Ver- und Entsorgungsleitungen zuständigen Trägern anhand der ausliegenden Bestandspläne und den dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Alle Maße sind vom Unternehmer am Bau zu überprüfen. Die lagemäßige Einmessung erfolgt über Abstandsmaße und UTM-Koordinaten.		Station: Maßstab:	
Planverfasser:			

Die Vermessungspunkte beziehen sich auf das Landessystem ETR S89_UTM. Die Höhen wurden als Normalhöhen (NN) bestimmt (Bezugssystem DHHN 2016). Aufgestellt nach örtlicher Vermessung durch die Stadt Worms in 09/2019.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die genaue Lage von Leitungen, Kabel etc. bei den für die Ver- und Entsorgungsleitungen zuständigen Trägern anhand der ausliegenden Bestandspläne und den dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Alle Maße sind vom Unternehmer am Bau zu überprüfen. Die lagemäßige Einmessung erfolgt über Abstandsmaße und UTM-Koordinaten.

